

Niederschrift

24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Seeland

Datum Dienstag, den 04.04.2023
Ort Verwaltungsgebäude - Sitzungszimmer 1. OG,
OT Nachterstedt, Lindenstraße 1,
06469 Seeland
Zeit 18:00 Uhr bis 20:42 Uhr

Anwesende

Ausschussvorsitzende/r

Frau Heidrun Meyer

Ausschussmitglieder

Herr Harald Albrecht
Herr Dieter Gleichner
Herr Mario Kempe
Herr Dieter Kienast
Herr Alfred Malecki

Vertreter

Frau Ursula Deppner

Vertretung für Herrn
Dipl.-Hdl. Mario Lange

Verwaltung

Herr Erik Fonfara
Herr Richard Krähling
Frau Sabine Stelzer

bis 19:27 Uhr

Presse

Frau Lotzmann Mitteldeutsche Zeitung

Gäste

Bürger
Seeland GmbH Geschäftsführerin Frau
Tischendorf-Herm

Anzahl 3
bis 19:27 Uhr

Protokollant/in

Frau Corina Adam

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Dipl.-Hdl. Mario Lange

entschuldigt



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von weiteren Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.01.2023
- 6 Bericht der Hauptverwaltungsbeamtin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Eilentscheidungen
- 6.1 Eilentscheidung 03.03.2023 über Mittelfreigabe Seeland GmbH IV/070/2023
- 6.2 Eilentscheidung 23.03.2023 über Mittelfreigabe Seeland GmbH IV/071/2023
- 7 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 31.01.2023
- 8 Vorberatung - Wahl der Schiedsperson der Stadt Seeland BV/583/2023
- 9 Vorberatung - Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen (2024 bis 2028) BV/549/2023
- 10 Vorberatung - Friedhofsgebührensatzung der Stadt Seeland BV/518/2022
- 11 Vorberatung - Jahresrechnung 2013 der Stadt Seeland und Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2013 BV/548/2023
- 12 Vorberatung - Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 bis 2031 BV/560/2023
- 13 Vorberatung - Haushaltssatzung der Stadt Seeland für das Haushaltsjahr 2023 mit Haushaltsplan BV/561/2023
- 14 Vorberatung - Freigabe von Finanzmitteln auf der Grundlage § 104 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA, vorläufige Haushaltsführung 2023, in Verbindung mit § 106 KVG LSA, Zuweisungen Seeland GmbH BV/582/2023

- 15 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- 16 Anfragen und Anregungen von Mitgliedern
des Haupt- und Finanzausschusses
- 17 Schließung des öffentlichen Teils der
Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

- 18 Abstimmung über die Niederschrift des
nicht öffentlichen Teils der 23. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses vom
31.01.2023
- 19 Vorberatung - Übertragung der Anteile an BV/547/2023
der FEO zum ZV Ostharz
- 20 Vorberatung - Beendigung der Ökologischen BV/581/2023
Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft
mbH Aschersleben durch Liquidation
- 21 Vorberatung - Liegenschafts- BV/584/2023
angelegenheiten OT Gatersleben -
Veräußerung von Grundstücken im
Wohngebiet "Am Heckenteich"
- 22 Liegenschaftsangelegenheiten BV/571/2023
OT Hoym/Anhalt - Kaufantrag Sportlerheim,
Angerstraße 24
- 23 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- 24 Anfragen und Anregungen von Mitgliedern
des Haupt- und Finanzausschusses
- 25 Schließung des nicht öffentlichen Teils
der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die **Ausschussvorsitzende Frau Meyer** eröffnet die
24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses der Stadt Seeland.

Sie begrüßt alle Mitglieder des Ausschusses, Frau Tischendorf-
Herm von der Seeland GmbH, den Stadtrat Herrn Käsebier, die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Seeland, Frau
Lotzmann von der Mitteldeutschen Zeitung und die drei
anwesenden Bürger.

Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung sind nicht eingegangen und werden nicht erhoben. Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung wird festgestellt.

Es sind sieben Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend. Herr Lange hat sich entschuldigt. Er wird vertreten von Frau Deppner. Die Beschlussfähigkeit wird mit **sieben von sieben** Ausschussmitgliedern festgestellt.

TOP 2

Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung werden keine Änderungsanträge gestellt. Somit wird die vorliegende Tagesordnung festgestellt.

TOP 3

Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von weiteren Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass Anträge zur Aufnahme von weiteren Tagesordnungspunkten im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt werden können, Da alle Ausschussmitglieder anwesend sind. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Frau Meyer eröffnet die Einwohnerfragestunde und bittet die anwesenden Bürger_innen um Wortmeldung. Es werden keine Anliegen vorgetragen. Die Bürgerin sagt, dass sie nur zuhören wollten und Interesse am Tagesordnungspunkt zur Seeland GmbH bekunden.

TOP 5

Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.01.2023

Einwendungen zur Niederschrift des öffentlichen Teils der 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses liegen nicht vor.

Die Ausschussvorsitzende lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:	7 Ja-Stimmen
-----------------------------	---------------------

TOP 6

Bericht der Hauptverwaltungsbeamtin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Eilentscheidungen

Die **Hauptverwaltungsbeamtin Frau Meyer** informiert, dass sie zwei Eilentscheidungen treffen musste. Daher ist der Tagesordnungspunkt untergliedert.

TOP 6.1

Eilentscheidung 03.03.2023 über Mittelfreigabe Seeland GmbH IV/070/2023

Frau Meyer teilt mit, dass sie am 03.03.2023 eine Eilentscheidung getroffen hat, einen Betrag in Höhe von 20.000 Euro an die Seeland GmbH auszuführen. Die Mittel dienen der Absicherung des erforderlichen Personalaufwands und der notwendigen laufenden Kosten.

TOP 6.2

Eilentscheidung 23.03.2023 über Mittelfreigabe Seeland GmbH IV/071/2023

Eine zweite Eilentscheidung wurde durch Frau Meyer am 23.03.2023 getroffen. Auch diese finanziellen Mittel in Höhe von 40.000 Euro dienen der Absicherung des erforderlichen Personalaufwandes und der notwendigen laufenden Kosten, die Liquidität der Seeland GmbH konnte dadurch erhalten werden.

TOP 7

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 31.01.2023

In der 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.01.2023 wurden folgende Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst:

*** BS-Nr.: HFA 06/01/2023**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Seeland beschließt die Vergabe der Maßnahme für die Aufarbeitung des Stellenplanes der Stadtverwaltung Seeland an die Firma OptiSo Unternehmensberatung Schubert & Partner PartG.

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

*** BS-Nr.: HFA 07/01/2023**

Der Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Seeland beschließt keine Vergabe von Fördermitteln an den antragstellenden Verein „Schützenverein Frose/Anhalt 1702 e. V.“.

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

*** BS-Nr.: HFA 08/01/2023**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Seeland gibt dem Antrag vom 19.08.2022 von der Hanseatic Projektentwicklung GmbH zum Verlegen einer Stromleitung auf dem Flurstück 491 der Flur 11 der Gemarkung Hoym statt.

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 8

**Vorberatung - Wahl der Schiedsperson der Stadt Seeland
BV/583/2023**

Die **Ausschussvorsitzende Frau Meyer** teilt mit, dass die Amtszeit der bisherigen Schiedsperson Herr Oertel-Werner im Juni 2023 ausläuft. Herr Oertel-Werner übt das Ehrenamt schon viele Jahre aus und ist bereit das Ehrenamt weiter auszuüben. Herr Oertel-Werner erfüllt die Voraussetzungen dafür. Frau Meyer lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen, um dem Stadtrat eine Empfehlung zu geben.

BV/583/2023

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Seeland empfiehlt dem Stadtrat nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Seeland wählt Herr André Oertel-Werner für die Amtszeit von fünf Jahren als Schiedsperson für die Stadt Seeland.

Die Amtszeit verlängert sich mit der Bestätigung durch den Direktor des Amtsgerichtes Aschersleben.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung

einstimmige Beschlussempfehlung

TOP 9

**Vorberatung - Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der
Schöffen (2024 bis 2028) BV/549/2023**

Frau Meyer teilt mit, dass den Ausschussmitgliedern die korrigierten Unterlagen zugegangen seien. Sieben Personen werden für das Amt benötigt, vierzehn Personen mussten jedoch dafür benannt werden.

Herr Albrecht fragt an, ob er mit abstimmen darf, da sein Name auf der Liste aufgeführt sei.

Frau Meyer erwidert, da es sich um ein Ehrenamt handele, sei dies möglich.

Frau Meyer erklärt, dass die Abstimmung nicht für jede einzelne Person stattfinden muss, sondern eine Blockabstimmung erfolgen kann. Die letztendliche Auswahl der Schöffen trifft das Amtsgericht. Mit der Abstimmung wird dem Stadtrat die Empfehlung zum Beschlussvorschlag gegeben.

Frau Meyer erfragt die Abstimmungsweise bei den Mitgliedern des Ausschusses. Diese entscheiden sich einstimmig für eine Blockabstimmung.

Frau Meyer lässt über den Beschlussvorschlag im Block abstimmen.

BV/549/2023

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Seeland empfiehlt dem Stadtrat nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt, alle in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtsperiode der Schöffen der Stadt gemäß § 36 GVG aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:	5 Ja-Stimmen 2 Stimmenthaltungen
-----------------------------	---

einstimmige Beschlussempfehlung

TOP 10

**Vorberatung - Friedhofsgebührensatzung der Stadt Seeland
BV/518/2022**

Frau Meyer übergibt das Wort an **Frau Stelzer**.

Frau Stelzer erläutert, dass der Sachverhalt bereits dreimal im Ausschuss und in den Ortschaften beraten wurde. Aufgrund eines Formfehlers befindet sich diese Beschlussvorlage erneut auf der Tagesordnung.

Frau Deppner stellt fest, dass es einige Veränderungen im Zahlenwerk gibt.

Frau Stelzer erklärt, dass es an den Gebühren keine Veränderungen gab. Die digitale Version im Mandatos ist gültig, lediglich die in Papierform rausgegebene Version im Jahr 2022 war fehlerhaft.

Frau Stelzer gibt bekannt, dass auf Grund der Haushaltskonsolidierung eine einhundertprozentige Umlegung der entstehenden Kosten auf die Nutzer gefordert wird.

Herr Malecki stellt den Antrag auf Reduzierung der Kostenumlegung auf 40% an die Nutzer.

Die **Ausschussvorsitzende Frau Meyer** lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	4 Ja-Stimmen 3 Stimmenthaltungen
-----------------------------	---

Weitere Fragen werden nicht gestellt und **Frau Meyer** lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

BV/518/2022

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Seeland empfiehlt dem Stadtrat nachfolgenden Beschluss einschließlich folgender Änderung

- **in der Anlage der Friedhofsgebührensatzung soll im Punkt 3 die Benutzung der Trauerhalle/Friedhofskapelle mit einer 40%igen Kostendeckung ausgewiesen werden.**

zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Seeland.

Abstimmungsergebnis:	4 Ja-Stimmen 3 Stimmenthaltungen
-----------------------------	---

einstimmig geänderte Beschlussempfehlung

TOP 11

**Vorberatung - Jahresrechnung 2013 der Stadt Seeland und
Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2013
BV/548/2023**

Frau Meyer teilt mit, dass das Jahr 2013 schon lange zurück liegt und der Jahresabschluss nun vorliegt. Im Jahr 2013 wurde das Verfahren der Doppik (Doppelte Buchführung) eingeführt. Sie erklärt, dass die Stadt Seeland die erste Gemeinde sei, die den Jahresabschluss beim Rechnungsprüfungsamt des Salzlandkreises eingereicht hat und überprüft wurde. Sie bekundet, dass die Verwaltung immer bestrebt war, die Jahresrechnungen zeitnah zu erledigen.

Frau Meyer erteilt **Herrn Krähling** das Wort und meldet Befangenheit an.

Herr Krähling sagt, dass die Erstellung des Jahresabschlusses 2013 im Jahr 2019 vollumfänglich durch eine Fremdfirma durchgeführt wurde. Danach wurde noch eine Rückstellung der Finanzkraftumlage gebucht. Herr Krähling teilt mit, dass der Prüfbericht nun vorläge und bietet an, detailliert auf Schwerpunkte einzugehen.

Herr Krähling erklärt, dass die Jahresabschlüsse 2014 bis 2019 in vereinfachter Form gemacht werden können. Die Abschlüsse für die Jahre 2014 - 2017 werden in der kommenden Woche fertig. Ziel ist es, die Abschlüsse bis 2022 bis 30.06.2023 zu beenden. Wobei bis 2021 die vereinfachte Form angewendet wird und für 2022 ein vollumfänglicher Abschluss gemacht wird.

Frau Deppner fragt zu Seite 7 des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes an, was „Freigabeerklärung“ bedeutet.

Herr Krähling erläutert, dass der Anwender die Funktionalität der Software prüfen und dies dokumentieren muss.

Herr Malecki möchte wissen, wieviel Gemeinden die Doppik anwenden.

Herr Krähling erwidert, dass alle Gemeinden in Sachsen-Anhalt damit arbeiten müssen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. Es folgt die
Beschlussempfehlung zum Beschlussvorschlag.

BV/548/2023

**Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Seeland empfiehlt dem
Stadtrat nachfolgenden Beschluss zu fassen:**

Der Stadtrat der Stadt Seeland bestätigt gemäß § 120 Abs. 1
Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)
die Jahresrechnung 2013 und erteilt der Bürgermeisterin die
Entlastung für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis:	5 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung 1 Mitwirkungsverbot § 33 KVG LSA
-----------------------------	--

einstimmige Beschlussempfehlung

TOP 12

Vorberatung - Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 bis 2031 BV/560/2023

Frau Meyer erklärt, dass der Haushaltsentwurf in diesem Jahr
etwas verspätet vorliegt und übergibt das Wort an **Herrn
Fonfara**.

Herr Fonfara nennt einige Eckpunkte zum Entwurf des
Haushaltskonsolidierungskonzeptes. Er weist auf Seite 4 des
Konzeptes hin, dass dort ein konstanter Fehlbetrag verzeichnet
ist. Das Hauptaugenmerk im Konzept liegt in der
Personalentwicklung. Herr Fonfara teilt mit, dass keine
Steuererhöhungen im diesjährigen
Haushaltskonsolidierungskonzept eingearbeitet seien. Im
vergangenen Jahr wurde der Hebesatz für die Grundsteuer A
angehoben und die jährliche Einnahme sei um 11.700,00 Euro
gestiegen. Durch die Optimierung des Bauhofes konnten
34.600,00 Euro Ersparnisse erbracht werden, erklärt Herr
Fonfara. Verkäufe von ungenutzten Grundstücken und Gebäuden
haben im Jahr 2022 Einnahmen in Höhe von 707.000 Euro
erbracht. Diese seien für Investitionen verwendet worden. Herr
Fonfara sagt, dass die derzeitige Inflation für den Haushalt
nicht förderlich ist. Der Planansatz für Straßenbeleuchtung
und einige andere Positionen mussten angepasst werden.

Frau Meyer dankt Herrn Fonfara für die Ausführungen und stellt
fest, dass der „großer Wurf“ der Konsolidierung nicht möglich
ist. Sie sagt, dass es eine schwierige und herausfordernde
Situation sei. Frau Meyer meint, dass eine Entscheidung

getroffen werden muss und betont, dass bestehende Möglichkeiten zur Einsparung ergriffen werden. Die Verwaltung und der Stadtrat hat schon einige Sachen auf den Weg gebracht, sind jedoch noch nicht am Ziel.

Frau Deppner fügt hinzu, dass die Goldstückchen bereits verkauft seien und nach anderen Möglichkeiten gesucht werden muss. Sparmaßnahmen über das Personal werden nicht erfolgreich sein, dies ist schon gering (z. Bsp. Bauhof). Frau Deppner äußert den Wunsch, dass die IST-Zahlen z.B. der Seeland-GmbH oder der Sportplätze aufgeführt werden. Des Weiteren meint Frau Deppner, dass Steuererhöhungen auch nicht der richtige Weg seien.

Frau Meyer erklärt, dass die Pflichtaufgaben geleistet werden müssen. Nur bei den freiwilligen Aufgaben bestehen Einsparmöglichkeiten. Die Sportplätze sind bei der Konsolidierung schon einbezogen, viele Aufgaben werden nicht mehr durch den Bauhof erfüllt.

Herr Fonfara sagt, dass eine Kostenstellenrechnung frühestens im April eines jeden Jahres erfolgen kann, da vorher noch keine verlässlichen Zahlen des Vorjahres vorliegen.

Herr Gleichner fragt an, ob die Zahlung der MIDEWA schon im Haushalt eingearbeitet sei.

Herr Fonfara bestätigt dies, ansonsten wäre ein noch höheres Defizit zu verzeichnen.

Herr Kempe meint, dass Verkäufe nur einmal getätigt werden können und es schwer ist, neue Möglichkeiten zu finden. In den letzten Jahren sei man bereits tätig gewesen. Herr Kempe hofft, dass Lösungen vom Land oder Bund angeboten werden. Aus eigener Kraft wird es nicht möglich sein, einen ausgeglichenen Haushalt zu schaffen. Herr Kempe sagt, dass der neue Stadtrat moderate Steuererhöhungen vornehmen müsse.

Frau Meyer erklärt, dass es ein herber Verlust sei, wenn die Gewerbesteuern nicht in der Gemeinde bleiben.

Weitere Anmerkungen werden nicht gegeben und **Frau Meyer** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

BV/560/2023

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Seeland empfiehlt dem Stadtrat nachfolgenden Beschluss zu fassen:

	<ul style="list-style-type: none">• Instandhaltungsmaßnahmen Sekundarschule Nachterstedt• Erneuerung Brandschutz - Turnhalle Hoym/Anhalt• Erneuerung Lichtkuppel - Kita Frose• Ortschaftsmittel 500,00 € pro Ortsteil
--	--

Frau Meyer erklärt, dass die Hauptmaßnahmen die Trauerhalle in Schadeleben und der Brückenbau über den Hauptsee graben in Friedrichsaue seien.

Herr Kempe verlässt um 19:01 Uhr die Sitzung. Es sind 6 von 7 Ausschussmitglieder anwesend.

Frau Meyer sagt, dass am 12.04.2023 ein Termin im Ministerium in Magdeburg zum Thema Förderung eines Grundschulzentrums ansteht und hofft, dass sie zur Stadtratssitzung konkrete Informationen geben kann.

Herr Kempe nimmt ab 19:03 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind 7 von 7 Ausschussmitglieder anwesend.

Frau Deppner stellt fest, dass im Haushalt ein hoher Fehlbetrag zu verzeichnen ist.

Frau Meyer teilt mit, dass der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Seeland GmbH vorliegt. Die aufgeführten Ausgaben für 2023 sind erforderlich. Nur das Notwendigste wird getätigt. Die Eröffnung des Spielplatzes und des Strandes sollen gewährleistet werden.

Frau Deppner hat die Zahlen verglichen und fragt an, ob nur die Stadt Seeland Zulagen zahlt.

Frau Meyer erwidert, Gespräche mit der Stadt Aschersleben stehen noch aus. Der vorliegende Entwurf betrifft erst einmal nur die Stadt Seeland. Die Stadt Aschersleben wird sich noch äußern. Frau Meyer hofft, dass sie zur nächsten Stadtratssitzung genauere Auskünfte erteilen kann.

Herr Gleichner merkt an, dass es Stadtratsbeschlüsse zur Verringerung der Unterstützung der Seeland GmbH gibt und widersprüchliche Aussagen getroffen werden. Die Spielgeräte sind nicht repariert. Herr Gleichner möchte wissen, wo das Geld hingeflossen ist. Unter den Voraussetzungen wird er den Zuschüssen nicht zustimmen.

Frau Meyer erklärt, dass die finanziellen Mittel für verschiedene Maßnahmen der Gefahrenabwehr verwendet wurden, so zum Beispiel für das Fällen der Bäume (Pilzbefall) im Eingangsbereich zum Spielplatz.

Herr Malecki weist darauf hin, dass es UNSER See und UNSER Spielplatz seien. Die Geschäftsführerin ist in allen Bereichen gefordert. Herr Malecki wünscht sich für Bürger des Seelandes, dass See und Spielplatz erhalten bleiben.

Keine weiteren Anfragen und Anmerkungen.

Frau Meyer stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Frau Meyer lässt über die Beschlussvorlage zum Haushaltsplan namentlich abstimmen.

BV/561/2023

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Seeland empfiehlt dem Stadtrat nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Seeland nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 in der vorliegenden Fassung.

Namentliche Abstimmung

Ja (3)

Meyer, Heidrun
Kienast, Dieter
Malecki, Alfred

Nein (1)

Gleichner, Dieter

Enthaltung (3)

Albrecht, Harald
Kempe, Mario
Deppner, Ursula

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 Stimmenthaltungen**

mehrheitliche Beschlussempfehlung

TOP 14

**Vorberatung - Freigabe von Finanzmitteln auf der Grundlage § 104 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA, vorläufige Haushaltsführung 2023, in Verbindung mit § 106 KVG LSA, Zuweisungen Seeland GmbH
BV/582/2023**

Frau Meyer weist darauf hin, dass die vorliegende Beschlussvorlage laut Wirtschaftsplan geändert werden sollte. Der Anteil des Zuschusses der Stadt Seeland beträgt 228.802,00 Euro. Sie schlägt vor, diesen Wert in der Beschlussempfehlung anzunehmen. Gegenteilige Meinungen gab es nicht.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Frau Meyer stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	6 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung
-----------------------------	---

Frau Meyer lässt über die geänderte Beschlussempfehlung abstimmen:

BV/582/2023

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Seeland empfiehlt dem Stadtrat nachfolgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt die Auszahlung des Zuschussbedarfes der Seeland GmbH, auch in der vorläufigen Haushaltsführung, entsprechend den nachstehenden finanziellen Auswirkungen für das Jahr 2023 als sachlich und zeitlich unabweisbare Maßnahme.

Die Gesamtkosten im Haushaltsjahr 2023 belaufen sich nach aktuellem Kenntnisstand auf ca. ~~175.000~~EUR 228.802,00 EUR.

Die Maßnahme ist wie folgt in den Haushalt 2023 verbindlich einzustellen:

5.7.3.20.5315000	175.000 EUR 228.802,00 EUR
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	

Namentliche Abstimmung

Ja (3)

Meyer, Heidrun
Kienast, Dieter
Malecki, Alfred

Nein (1)

Gleichner, Dieter

Enthaltung (3)

Albrecht, Harald
Kempe, Mario
Deppner, Ursula

Abstimmungsergebnis:	3 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 3 Stimmenthaltungen
-----------------------------	--

mehrheitliche Beschlussempfehlung

TOP 15

Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Die **Ausschussvorsitzende Frau Meyer** teilt mit:

1 dass zum Thema „Durchführung Neujahrskonzert 2024“ die Zustimmung der Fraktionen eingeholt wurde. Die Mehrheit liegt vor. Somit wird das Konzert durchgeführt.

2 die Jahresdienstberatung der Feuerwehren am 18.03.2023 durchgeführt wurde. Es war eine gelungene Veranstaltung und sollte beibehalten werden.

3 Eröffnung der Sparkassenfiliale Nachterstedt am 28.03.2023. Die Sparkasse hat Wort gehalten und nach der Winterschließung wieder geöffnet. Die Eröffnung der Filiale in Frose/Anhalt soll nach dem Abschluss der Renovierungsarbeiten auch erfolgen.

Weitere Informationen werden nicht gegeben.

TOP 16

Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses

Herr Gleichner fragt an, ob die Seeland GmbH in der Lage sei, den Infopunkt und den Fahrradstützpunkt zu betreiben, damit die Fördermittel nicht zurück gezahlt werden müssen.

Frau Tischendorf-Herm erwidert, dass beides seit dem 01.04.2023 während der Geschäftszeit der Seeland GmbH geöffnet ist.

Keine weiteren Fragen und Anregungen.

TOP 17

Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:27 Uhr geschlossen. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.